

Energiewende an der Zapfsäule

26.03.2012, 20:40 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Axeptor AG*



© Wolfsburg AG

Neue Windkraftanlage für die E-Mobility-Station in Wolfsburg

Ab dem 2. April 2012 zeigt eine moderne Kleinwindkraftanlage der Axeptor AG, dass Elektrofahrzeuge, E-Bikes und Pedelecs noch klimafreundlicher fahren könnten. Wie sich die Energiewende an den Ladesäulen von Stromtankstellen

vorantreiben lässt, demonstriert die neu installierte AIRVVIN® VERTICAL Windkraftanlage an der E-Mobility-Station in der niedersächsischen Automobilstadt Wolfsburg. Die zehn Meter hohe Windkraftanlage des Typs AV-R1K verfügt über drei Rotorblätter, die sich parallel zum Mast drehen. Die innovative Technik stellt sicher, dass die Rotoren sich bereits bei geringer Windgeschwindigkeit drehen und den getriebelosen Generator in Bewegung setzen. Dieser wandelt die eingefangene Energie in Strom um, der anschließend direkt ins öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Bei einer durchschnittlichen Windgeschwindigkeit von 4 m/s lassen sich so jährlich rund 400 Kilogramm Kohlendioxid einsparen. „Wir sind sehr froh, dass unsere Produkte und unsere Kompetenz die Wolfsburg AG überzeugen konnten, sich für die Azeptor AG als zuverlässigen Partner beim Einsatz von regenerativen Energiequellen zu entscheiden. Die E-Mobility-Station Wolfsburg zeigt in eindrucksvoller Weise, welches Potenzial Windkraft als Energieträger der Zukunft hat“, so Marina Baaden, Vorstandsvorsitzende der Azeptor AG, zur besonderen Bedeutung des Projekts.

E-Mobility-Station zeigt Ausstellung zum Thema Elektromobilität

Auf dem 2.200 Quadratmeter großen Grundstück einer unter Denkmalschutz stehenden Tankstelle bietet die E-Mobility-Station Wolfsburg mittels einer interaktiven Ausstellung einen einzigartigen Überblick zur Elektromobilität. Zum Konzept gehören neben der vertikalen Windkraftanlage die Inbetriebnahme einer Geothermie- und einer Photovoltaikanlage.

Windenergie für den gewerblichen und privaten Einsatz

Die AIRVVIN® VERTICAL Windkraftanlage an der E-Mobility-Station in Wolfsburg rückt das Thema der sauberen und autarken Energieversorgung in den Fokus und bestätigt die steigende Nachfrage für umweltverträgliche Lösungen und Produkte auf Seite von Großkonzernen und mittelständischen Unternehmen. Auch landwirtschaftliche Betriebe, die ihren Energiebedarf selbst decken und sich langfristig von den konventionellen Energien lösen möchten, zeigen sich bereit, in eine neue Generation von umweltschonenden Anlagen zu investieren – ob zum Betreiben von Wasserpumpen oder als Energiequelle für Ställe. Doch gerade für Privatpersonen dürften die vertikalen Windkraftanlagen der Azeptor AG in den nächsten Jahren an Attraktivität gewinnen. Durch ihre kompakte Form mit einer Mindestmasthöhe von nur sechs Metern können Kleinwindkraftanlagen auf Höfen und Dächern installiert werden, arbeiten nahezu geräuschlos und erzeugen fast keinen Schattenwurf. Damit eignen sich AIRVVIN® VERTICAL Windkraftanlagen hervorragend für den Einsatz in Wohngebieten und bieten eine echte Alternative oder Ergänzung zu den weit verbreiteten Photovoltaik-Anlagen.

Portrait

Die AXEPTOR AG ist ein deutsches Unternehmen mit Sitz in Köln, das 2006 gegründet wurde. Das Unternehmen entwickelt, fertigt und vermarktet neue Energieerzeugungs- und Energiekostenspar-Produkte für den privaten und gewerblichen Einsatz. Als international agierende Firma hat sich die AXEPTOR AG zur Aufgabe gemacht, Energie für bisher ungenutzte Standorte bereitzustellen, Menschen mit sauberer Energie zu versorgen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/619297/Energiewende-an-der-Zapfsaeule.html>